

Wie Sonne und Mond

Von Raishyra

Kapitel 7: Akt 7: Porto Vallum: Neuer Auftrag, neue Gefährten

Die Nacht ist angebrochen und taucht alles in tiefe Dunkelheit. Auf einer kleinen Lichtung befindet sich eine Höhle, wo fünf Gestalten sitzen.

Kaderin liegt noch immer in Narutos Armen. Sie kuschelt sich etwas näher an ihn. //Er ist so lieb und warm//, denkt sie etwas schläfrig und ihren Augen fallen zu. Sie ist eingeschlafen. Naruto streichelt ihr immer noch beruhigend über den Rücken. //Es muss ihr sehr schwer gefallen sein, darüber zu reden. Sie ist sehr tapfer//, denkt Naruto und sein Blick fällt auf Kaderins Gesicht, //und so wunderschön.//

„Naruto, ich glaube Kaderin ist eingeschlafen“, sagt Kyuubi, „Was du auch tun solltest. Liegt dich von mir aus mit ihr hin. Die Wölfe und ich werden vor dem Eingang Wache halten. Wenn was ist, rufe ich dich.“ Gesagt, getan und schon gehen die Tiere raus.

Naruto lässt sich neben dem Feuer auf der Erde sinken und legt Kaderin vorsichtig auf seine Brust. Sie kuschelt sich sogar noch mehr an ihn. Eine freche Haarsträhne hat sich auf ihren Gesicht breit gemacht und Kaderin verzieht leicht das Gesicht. Naruto grinst und streich die Strähne weg, wo seine Fingerspitze ihre weiche Haut berühren. Er streicht mit ihnen über ihre Wange und Kaderin schmiegt sich an seine Fingerspitzen. Naruto schluckt hart und verschränkt seine Hände hinter den Kopf, damit er sie als Kopfkissen benutzen kann. Er starrt die Decke an. //Verdammt! Warum muss sich auch die schönste Frau der Welt auch noch auf meine Brust bequem machen! Okay, ich hätte sie wecken können, aber trotzdem! Ich bin doof.//, denkt Naruto.

>Endlich siehst du es ein<, erklang Kyuubis Stimme. Man hört einen belustigen Unterton aus ihr.

Naruto grummelt //Halt die Klappe, Ero-Kitsune. Was belauscht du überhaupt meine Gedanken, hä? Noch nie was von Privatsphäre gehört?//

>Nein mich doch nicht Ero-Kitsune. Ich fand's besser als du noch zu mir Kyuubi-onii-san sagtest<, schmolzt der Fuchs.

Naruto schnaubt //Auf gar keinen Fall, höchstens du hörst auf mit deinen perversen Sprüche um dich zuschlagen.//

>Hey! Was kann ich, denn dafür das du Kaderin attraktiv findest! Na okay jeder Mann würde hier verfallen. Bei dem Aussehen. Die schlanke Figur, die weiße Haaren oder die helle Haut sieht sie aus wie eine Schneepinzessin<, verteidigt sich Kyuubi.

//Nein, nicht wie eine Prinzessin eher wie eine Mondgöttin//, murmelt Naruto und sieht Kaderin wieder an. Er streicht vorsichtig über ihren Kopf und berührt die samtweichen Haare. Er nimmt eine Haarsträhne und zwirbelt sie zwischen seine Fingerspitzen.

>Du tatscht sie doch gerade nicht an, oder? <, fragt Kyuubi.

Blitzschnell lässt Naruto die Haarsträhne los und hebt sie übe seinen Kopf.

//Ich hab nichts gemacht! Ich hab nichts gemacht!//, denkt er panisch.

>Du klingst als hättest du, was gemacht<, stellt Kyuubi fest.

//Arg, du hast mich erwischt, aber ich hab nur ihr Haar angefasst! Was kann ich dafür, das es so wunderschön und samtweich ist!//, gibt Naruto zu.

>Naruto schlägt dir das am besten aus dem Kopf. <, warnt der Fuchs.

//Was soll ich mir aus dem Kopf schlagen?//

>Etwas mit Kaderin anzufangen. Ich find´s ja toll, dass du dich nach Hinata wieder für Mädchen interessierst, aber Kaderin gehört zu Ancaria wie du nach Konoha gehörst. <, erklärt Kyuubi.

Hinata und er waren mal zusammen und es ist wirklich gut gelaufen, aber irgendwie wollte er nicht mehr und er hat es mit Hinata besprochen. Sie haben sich getrennt und sind trotzdem Freunde geblieben. Hinata ist auch später mit Kiba zusammen gekommen. Bloß Naruto hat sich nach der Trennung nicht mehr für Mädchen interessiert, das lag aber eher daran das keine so eine große Anziehungskraft ausübte wie jetzt Kaderin auf ihn.

Irgendwie fühlt er sich bei dieser Erkenntnis, Kaderin wahrscheinlich nie wieder zusehen, total unwohl.

//Hast ja recht//, murmelt der Blonde, aber seine Stimme klang unendlich traurig.

>Scheiße, du hast dich doch nicht in die paar Tage in eine völlig fremde Frau verknallt, oder doch? <, fragt Kyuubi entsetzt.

//Ach Quatsch! Ich schlaf jetzt, okay! Also hör auf mich zu nerven!//, knurrt Naruto. Er schließt seine Augen und merkt nicht wie sein Arm sich um Kaderin schlang. Er schläft schnell ein.

Eine Weile später tapst Kyuubi in die Höhle und seufzt tief, als er sieht wie besitzergreifend Naruto einen Arm um die Weißhaarige geschlungen hat. //Ach Kleiner, ihr werdet euch beide doch nur das Herz brechen, wenn wir beide nach Konoha zurück gehen, denn ich kann mir kaum denken, das Kaderin Ancaria verlassen will oder das du hier bleiben willst. Dafür sind dir doch deine Freunde zu doll wichtig//, denkt Kyuubi traurig. Er seufzt wieder und verlässt die Höhle und leistet den zwei Wölfen wieder Gesellschaft.

Nächster Tag...

Kaderin wacht langsam auf. Sie murrst und kuschelt sich ein bisschen in ihr Kissen. Zwar bewegt sich ihr Kissen und hat einen Herzschlag, aber es ist total bequem. Kaderin stockt //Seit wann können sich Kissen bewegen und haben Herzschlag?!// Kaderin reißt die Augen auf nur um in Narutos schlafendes Gesicht zu blicken. Knallrot rappelt sie auf und stolpert zurück, dabei fällt sie auf den Boden und ihr Schwert ließ ein Klirren hören. Naruto ruckt hoch und bereit zum Kampf, aber als er Kaderin sieht wird er wieder ruhiger. Naruto musste schlucken als er sah, wie rot Kaderins Gesicht war. //Sie ist total süß//, denkt er. „Äh, warum hab ich au-auf deine Brust geschlafen?“, fragt sie. Naruto fährt sich über den Mund und nuscht „Du warst in meinen Armen eingeschlafen und ich wollte dich nicht wecken, deswegen hab ich dich mich als Kopfkissen benutzen lassen.“

„Ach so“, murmelt sie.

„GUTEN MORGEN!“, ruft plötzlich Kyuubi und die beiden zucken zusammen. Kyuubi

kam total gut gelaunt in die Höhle reingeplatzt.

„Schreit doch nicht so“, knurrt Naruto ihn an. Kyuubi hebt die Augenbrauen „Hab ich bei was gestört? Ihr habt doch nicht...?“ Geschockt sah der Fuchs die beiden an. Kaderins Gesicht kann nun mit einer Tomate Konkurrenz machen und Narutos Wangen werden leicht rosa. Die beiden schnappen sich zeitgleich ein Stein und werfen den Fuchs. Kyuubi weicht mit Leichtigkeit aus.

Kaderin und Naruto schreien gleichzeitig „Natürlich nicht!“

Er schaut zwischen den beiden hin und her.

„Ist ja auch egal. Wir müssen weiter, sonst erreichen wir Porto Vallum ja niemals“, meint der Fuchs.

„Nicht wir. Naruto und ich. Ein großer Fuchs mit neun Schwänzen ist einfach zu auffällig“, korrigierte Kaderin. Nun grinst Kyuubi und es macht 'Puff'. Anstatt des Fuchses stand ein Mann mit roten Haaren und roten Augen da. Seine Kleidung bestand aus einem grünen Leinenhemd, einer braunen Hose wie Stiefel.

„Jetzt kann ich doch rum laufen, wie es mir passt!“, grinst er.

„Darauf hätten wir früher kommen können“, sagt Naruto.

„Tja, Kleiner. Du bist halt dümmlich“, grinst Kyuubi.

Naruto sah ihn säuerlich an, aber er wendet sich Kaderin zu. „Kannst du durch den Wald nach Porto Vallum finden?“

„Klar“, antwortet Kaderin und die Männer folgen ihr nach draußen. Die Wölfe laufen schnell zu ihrer Herrin und schmiegen ihre Gesichter an ihre Beine. Kaderin hockt sich und streichelt über die Köpfe der Tiere.

„Hört zu. Ihr begleitet uns noch bis Porto Vallum und danach geht ihr wieder nach Hause. Ich will nicht, dass euch was passiert“, sagt zu den Wölfen. Die Wölfe nicken.

„Wo haben die denn ihr zu Hause?“, fragt Naruto neugierig.

„Ich weiß nur, dass ihr Heim eine andere Dimension ist, die 'Malam*' heißt. Sie soll aus Blutmagie bestehen und die Geschöpfe sollen alle schwarz und rot sein. Aus dieser Welt holen Vampire diese Wölfe und andere Kreaturen. Mehr weiß ich aber auch nicht“, antwortet Kaderin und steht auf. Zielsicher steuert sie den Weg nach Westen an. Die Männern und Tiere folgen ihr.

Eine kleine Weile später...

Die Truppe geht noch immer durch den Wald von weiten kann man einen Fluss rauschen hören. Kaderin führt die Gruppe an, während Kyuubi, die Wölfe und das Schlusslicht Naruto ihr folgen. Der Wald ist hier sehr dicht bewachsen. Man hört nach einer Weile Kampfgeräusche. Kaderin kämpft sich schneller durch Unterholz. „Mist! Da hinten ist Porto Vallum. Wahrscheinlich werden sie gerade angegriffen“, sagt Kaderin. Kyuubi schiebt Kaderin in Narutos Arme. Er formt Fingerzeichen und hält eine Hand vor seinen Mund wie ein Trichter. Der Rothaarige holt tief Luft und ruft „Feuerversteck: Jutsu der flammende Feuerkugel!“ Eine riesige Feuerkugel verbrennt das Hindernis und erledigt gleich noch zwei Goblins. Kyuubi stürmt los und um seine Hand wabert etwas, rotes Zähflüssiges. Es sieht aus wie eine Fuchsklaue. Er reißt damit einen überraschten Ork den Bauch auf. Kaderin und Naruto ziehen ihre Schwerter und greifen die anderen Orks und Goblins an.

Sie haben tatsächlich Porto Vallum erreicht. Eigentlich ein kleines bescheidenes Grenzdorf am Rande der Wüste, wenn es nicht gerade überfallen würde.

Auf jeden Fall befindet sich die Gruppe am Rand und kämpft gerade auf eine Brücke, die zum Dorf führt. Plötzlich kommt ein Lichtstrahl aus dem Himmel und flambiert

einen Goblin in Kaderins Nähe. Die Weißhaarige zuckt erschrocken zusammen. //Die Magie kenne ich! Es ist die Magie der Kampfengel. Eine Seraphim ist hier!//, denkt Kaderin etwas panisch. Sie hat zwar keine Angst auf eine zutreffen, aber ihr wird immer unwohl in der Nähe von einer. Kaderin bemerkt eine Bewegung im Augenwinkel und kann sich noch rechtzeitig ducken um einen Schwerthieb zu entgegnen. Der angreifende Ork hieb wieder mit dem Schwert, doch vorher brechen lila Ranken die Bodensteine der Brücke auf und umwickeln den Ork. Kaderin hebt überrascht die Augenbraue. //Das ist doch ein Zauberspruch eines Magiers//, überlegt sie. Sie rammt den Ork ihr Schwert in die Brust. Kaderin rennt über die Brücke und sieht Soldaten mit den schauerlichen Kreaturen kämpfen.

„Das sind einfach zu viele“, sagt sie.

„Pah, gleich nicht mehr“, sagt der eben aufgetauchte Naruto und formt Fingerzeichen. „Jutsu der tausend Schattendoppelgänger!“, ruft er. Es gibt eine gewaltige Rauchwolke und überall standen plötzlich Narutos. Die Goblins und Orks nehmen die Beine in die Hand. Naruto löst das Jutsu wieder. Er grinst. Kaderin atmet erleichtert auf.

„Danke, Naruto“, lächelt Kaderin ihn an. Naruto wird rot und kratzt sich am Kinn.

„Keine große Sache“, murmelt er.

Ein Mann, der größer ist als der Blonde, sah ihn verblüfft an. Er hatte rote Haare, grüne Augen und seine Haut war sogar noch dunkler als die von Naruto. Er lässt seine Axt auf den Boden fallen. Der Rothaarige haut Naruto auf den Rücken und lacht. Von der Wucht des Schlages stolpert Naruto etwas nach vorne und sah den Fremden verdattert an.

„Keine große Sache? Bursche du bist ja bescheiden! Hach, ich möchte nie auf der Seite deines Gegners sein. Du würdest mich im Nu fertig machen. Mein Name ist übrigens Keltor. Ich bin ein Gladiator. Nach deiner Kleidung und deiner Waffe zu urteilen bist du ein Ritter, ne? Aber bei deinen Fähigkeiten könntest du glatt Magier sein!“, überfällt der Rothaarige ihn fast.

Naruto sagt immer noch perplex „Äh hi, ich bin Naruto. Ich bin aber ke-“ Kaderin tritt ihm auf den Fuß und sah ihn warnend an. Sie stellt sich auch vor. „Tag, ich bin Kaderin. Sag mal, wisst Ihr vielleicht nicht zufälliger Weise etwas über die Seraphim oder den Magier?“

„Ach doch, die sind mit mir hier! Genau wie eine Waldelfin und ein Dunkelelf“, grinst Keltor sie an. Kaderin sah ihn erschrocken an.

„Ich hoffe der Dunkelelf ist in Gefangenschaft“, meint sie vorsichtig. Keltor schüttelt den Kopf „Nee, er ist mit der Waldelfin zusammen und steht sogar im Dienst der Krone, genauso wie der Rest. Wir haben ein Empfehlungsschreiben von Kommandant Romata.“

Da wird Kaderin hellhörig „Wir auch.“ Keltor grinst „Kommt doch mit ich sehe da gerade meine Leute. Wir können uns denn alle vorstellen.“

„Kaderin! Kleiner!“, ruft Kyuubi und kommt auf die kleine Gesprächsrunde zu. „Kyuubi, darf ich Keltor verstellen“, sagt die Weißhaarige. Kyuubi nickt den Gladiator zu und der andere Rothaarige macht es ihm gleich. Keltor wendet sich von ihnen ab und geht auf einen Haufen Soldaten zu. In der Mitte stehen zwei Frauen, beide blond. Die eine hat ihre Haare zu zwei Zöpfe gebunden und ihre Kleidung besteht aus einem blauen Top und einer sehr kurzen dunkelblauen Kleidung. Sie hat schwarze Male um ihre Augen und blau-silberne Augen. An der Seite trägt sie ein Schwert. Sie ist die Seraphim. Die andere hat spitze Ohren. Ihr Haar trägt sie offen und hat ein kurzes dunkelgrünes Kleid an. Auf ihrem Rücken ist ein Bogen geschnallt. Die Waldelfin strich sich ein Haar

hinters Ohr. Neben ihr steht ein Mann mit silbernem Haar und fast graue Haut. Seine Augen sind Rabenschwarz. Das rote Hemd spannt sich über seine Oberkörper als er sein Schwert in die Scheide steckt. Er klopft sich den Dreck von der schwarzen Hose. Er besitzt ebenfalls spitze Ohren. Der Dunkelelf sah mürrisch in die Runde. Ein weiterer Mann, der nicht zu den Soldaten gehört, hat einen dunkelblauen Umhang um, der aber nicht sein schwarzes Hemd und seine braune Hose nicht verdeckt, sondern nur das Gesicht. Kaderin kann trotzdem kurz das violette Haar sehen, als die Kapuze verrutscht.

Keltor winkt „Leute!“

Die Köpfe der vier rucken zu ihm hin. Kaderin kann nun die roten Augen des Mannes im Umhang kurz sehen. //Das dann der Magier sein//, denkt Kaderin.

„Keltor, da bist du ja endlich!“, ruft die Waldelfin. Die vier kommen auf ihn zu. Die Seraphim runzelt die Stirn als ihr Blick auf Kaderin fällt. Kaderin begegnet ihrem Blick aber nicht.

„Wer sind deine Begleiter?“, fragt der Dunkelelf.

Keltor grinst und zeigt auf die Personen, die er vorstellt „Die Rothaarige ist Kyuubi, der Blonde, unser kleiner Held hier, ist Naruto und die hübsche Dame ist Kaderin.“

„Kaderin?“, fragt die Seraphim. Die Denkfalte auf ihre Stirn vertieft sich mehr bevor sie ihr Schwert aus der Scheide zieht und Kaderin damit angreift. Naruto ging dazwischen, indem er das Handgelenk der Seraphim umfasst und ihr hinter den Rücken drehte. Er schubst sie nach vorne und konnte das Schwert aus ihren Griff entziehen.

„Was sollte das?“, knurrt Naruto fast.

„Diese Frau ist ein Vampir!“, schrie die Seraphim. Sofort zogen alle Soldaten die Schwerter.

„Wie kommt ihr darauf, Amon-Shi?“, fragt ein Soldat.

„Um ihr ist eine schwarze Aura“, knurrt sie und streckt ihre Hand aus.

„Oh verdammt“, flucht Kaderin und rollt sich zu Seite, genau rechtzeitig, denn eine Lichtkugel flog an ihr vorbei und krachte ihn den Boden. Es entstand ein Loch.

Soldaten laufen schnell auf die Weißhaarige zu und hielten ihr Schwerter an die Kehle.

„Okay, okay ich bin eine Vampirin, aber eine beseelte! Wenn ihr mich weiter bedroht, kann das Monster in mir nicht mehr zurück halten“, gab Kaderin zu.

„Pah wer´s glaubt! Wahrscheinlich sind deine Begleiter auch welche, immerhin hat einer rote Augen“, sagt die Seraphim.

Kyuubi schnaubt spöttisch „Nee, ich bin ein Bijuu und der Kleine ist mein Jinchuuriki. Wir kommen aus einer anderen Welt. Wir haben uns Kaderin angeschlossen um wieder in unsere Dimension zurück zu kommen. Die viele Männern, die aussahen wie der Kleine waren alles Schattendoppelgänger. Es ist ein Jutsu. So zusagen eine Art Zauberspruch in unsere Welt. Wenn ich wollte, kann ich das Dorf mit einen Wimper schlagt vernichten.“

„Ja kla-“, wollte die Seraphim gerade ebenfalls spöttisch antworten, aber wurde unterbrochen als Kyuubi sich in eine Rauchwolke einhüllte und kurz darauf ein hausgroßer Fuchs wurde.

„Wie war das Madame? Ach du wolltest gerade eine gute Vampirin frei lassen? Wie nett“, lächelt Kyuubi.

Die Blonde nickt den Soldaten zu und die ziehen ganz schnell die Schwerter von Kaderins Hals.

Die Weißhaarige sah wütend zu den Fuchs hoch „Mach dich sofort wieder zu einen

Menschen.“

„Aye, aye Käptin!“, sagt Kyuubi. Und schon stand der Mann wieder da. Kaderin gab ihm eine Kopfnuss. „Sag mal bist du dumm? Ihr solltet doch nicht auffallen! Nun hast du bestimmt alle verängstigt!“, fauchte sie ihn an. Kyuubi versteckte sich hinter Naruto und entschuldigt sich „Es tut mir leid! Ich wollte dir doch nur helfen! Naruto hilf mir Kaderin schreit mich an!“

Naruto sah zu der Seraphim hin „Kaderin wird niemand was tun, auch Kyuubi wird auch niemanden weh tun. Ich versprech´ s und ich hab noch nie ein Versprechen gebrochen!“

Die Seraphim nickt langsam „Okay. Dann stelle ich uns erstmal vor. Keltor kennt ihr ja bereits. Die Waldelfin ist Lina. Der Dunkelelf ist Myron und der Mann neben mir ist Sylon. Ich bin Mira.“

Kaderin nickt jeden einzelnen zu. Da kommt ein Mann und sagt „Hallo. Ich bin der Sergeant von Porto Vallum. Da ihr euch bereits alle kennt, werdet ihr alle zusammen den königlichen Spion Wilbur aus dem Orklager befreien. Er wurde gerade entführt. Schnell bevor die Orks ihn verspeisen!“

Die Gruppe sah ihn erstmal verdattert an.

* indonesisch für Nacht

Hallo, hoffentlich hat euch das Kapi gefallen. Ich fand´ s ja etwas zu schnell. Naja habt trotzdem auch nächstes Mal wieder Spaß! :D

Lg, sunlightdragon.